

Miele MOVE Clean+: Software für effizientes und digitales Management in Senioreneinrichtungen

- ▶ Vernetzt Reinigungskräfte, Hygienemanager und Objektleitungen
- ▶ Modular aufgebaut und in mehrsprachiger Appversion

Gütersloh/Essen, 23. April 2024. – Als Systemanbieter für Senioreneinrichtungen bietet Miele Professional jetzt eine Software an, die die Arbeitsabläufe im Reinigungs-, Hygiene- und Gebäudemanagement vereinfacht. „Miele MOVE Clean+“ ist auf die speziellen Bedürfnisse der Altenpflege zugeschnitten, absolut unabhängig von Miele-Geräten und vernetzt Objektleitungen, Reinigungskräfte, Haustechniker, Hygienemanager und Qualitätsverantwortliche. Bislang manuell durchgeführte Tätigkeiten sind durchgängig digitalisierbar – was für deutlich mehr Effizienz im Hauswirtschaftsbereich sorgt. Die modular aufgebaute Software steht dabei als Webanwendung sowie App zur Verfügung und lässt sich ohne größeren Einrichtungsaufwand direkt nutzen.

Kostendruck und personelle Engpässe sind zwei dominierende Faktoren in der Altenpflege. Hier setzt die Software Miele MOVE Clean+ mit 14 konfigurierbaren Modulen an – je nach individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Einrichtung oder auch anhand bewährter „Best Practice“-Beispiele aus der Branche. Die Software ist in bereits existierende Systeme integrierbar, sodass auch nur einzelne Module wie die Zeiterfassung oder die Qualitätskontrolle genutzt werden können.

Zeiterfassung und Dienstplan

Mit dem Modul „Zeiterfassung“ können Qualitäts- und Hygieneverantwortliche die Arbeitszeiten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter digital erfassen. Miele MOVE Clean+ unterstützt dabei verschiedene Möglichkeiten: sowohl Bestätigungsfelder in der App, Scanmethoden mit Barcodes und NFC-Tags oder auch Telefonbestätigungen. Je nach Projekt und örtlichen Gegebenheiten sind flexible Wechsel zwischen den einzelnen Methoden möglich. Eine Zusammenfassung von geleisteten Arbeitsstunden, Mehrarbeit und der geplanten Schichten listet der virtuelle Dienstplan auf – unter Berücksichtigung aller geltenden Datenschutzrichtlinien.

Das Modul „Dienstplan“ unterstützt bei der Planung von Arbeits- und Einsatzzeiten in verschiedenen Objekten. Ein Abgleich zwischen den Soll- und Ist-Stunden erleichtert den

Überblick über die Auslastung und Einteilung des Personals. Und wenn dringende Aufgaben fällig sind, erhalten alle Beteiligten eine Push-Mitteilung. Für eine zügige Übermittlung aller Informationen sorgt die Umstellung der App in verschiedene Sprachen. Dabei werden auch selbst hinterlegte Begriffe wie beispielsweise „Mülleimer leeren und auswischen“ übersetzt.

Die Qualitätskontrolle

Miele MOVE Clean+ bietet noch mehr administrative Entlastung: Mit dem Modul „Qualitätskontrolle“ lässt sich eine durchgängige Reinigungsqualität sicherstellen. Bewohnerzimmer und andere Räume werden dann nach zuvor definierten Kriterien kontrolliert und in der App protokolliert. Die entsprechende Auswahl nehmen Objektleitungen und andere Verantwortliche entweder selbst vor oder überlassen sie einem Zufallsgenerator. Ein integriertes Ticketsystem inklusive Dokumentation durch Fotos meldet Auffälligkeiten oder Mängel dann automatisch, etwa an die Haustechnik.

Eine Dokumentation der Kontrollen lässt sich ebenfalls ohne manuellen Aufwand und in Form von Protokollen erstellen – automatisch und papierlos. Diese Qualitätsberichte umfassen alle relevanten Informationen in Form von Grafiken, Statistiken, Kennzahlen und Bildern, woraus ein umfassender Überblick über die Reinigungsqualität resultiert. Neben der einzelnen Prüfung von Räumen sind auch detaillierte Kontrollen zur Gewährleistung von Lebensmittelsicherheit (HACCP) oder als Legionellenprophylaxe möglich. Dadurch nimmt die Qualität der Reinigung zu, gleichzeitig sind alle relevanten Dokumente unabhängig von Ort und Zeit stets griffbereit. Sind Räume als infektiös markiert, ändern sich die angezeigten Reinigungsschritte sowie die Intervalle bis zur nächsten Überprüfung automatisch. Darüber hinaus verkürzt ein Workflow zum Ein- und Auszugsmanagement die Wiederbelegungszeit von Bewohnerzimmern.

Zahlreiche Möglichkeiten der Erweiterung

Außerdem stellt Miele MOVE Clean+ weitere Funktionen für eine effiziente Organisation des Arbeitsalltags zur Verfügung, etwa die Module „Schlüsselmanagement“, „Fuhrparkverwaltung“ und „Schulungsverwaltung“. Das ermöglicht beispielsweise eine Dokumentation von Schlüsselübergaben, das Managen des eigenen Fuhrparks oder die Organisation von Schulungen. Außerdem ist mit dem Modul „Inventarisierung“ bewegliches Inventar (wie etwa Staubsauger) leicht mit einem Barcode zu kennzeichnen und nachzuverfolgen. Auch bei mehreren verwalteten Gebäuden geht somit nichts verloren. Gleichzeitig ermöglicht das Inventarmodul die Planung, Durchführung und Dokumentation der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen an elektrischen Geräten (DGUV-Prüfungen).

Miele erweitert die Software MOVE Clean+ laufend um neue Funktionalitäten und Module – und entwickelt sie kontinuierlich zu einer nachhaltigen Lösung, mit der sich die Effizienz in den Prozessen der Altenpflege langfristig steigern lässt. Schon jetzt praktisch: Die Zählerstände von Gas, Wasser oder Strom sind monatlich erfassbar. Ein übersichtliches Dashboard zum Energiemanagement zeigt auf einen Blick, in welchen Monaten die Werte besonders hoch oder über dem Jahresdurchschnitt liegen.

Medienkontakt

Anke Schläger

Phone: +49 5241 89-1949

E-Mail: anke.schlaeger@miele.com

Über das Unternehmen: Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege im zunehmend vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“, bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich weiterhin in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 15 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 22.700 Menschen für Miele; der Umsatz betrug zuletzt ca. 5 Mrd. Euro. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es drei Fotos



Foto 1: Vereinfacht das digitale Management in Senioreneinrichtungen: die neue Software „Miele MOVE Clean+“. Sie vernetzt Objektleitungen, Reinigungskräfte, Haustechniker, Hygienemanager und Qualitätsverantwortliche – etwa über Tablets, mit denen die Reinigungswagen ausgestattet sind. (Foto: Miele)



Foto 2: Mithilfe des Smartphones ermöglicht Miele MOVE Clean+ eine effektive Qualitätskontrolle: Einfach den jeweiligen Raum auswählen, die gewählten Kriterien kontrollieren und gegebenenfalls einen Kommentar hinterlassen. (Foto: Miele)



Foto 3: Mit einem Foto vom Smartphone sind Missstände leicht dokumentiert, sodass sie schnellstens behoben werden können – in diesem Fall eine defekte Lampe, von der die Haustechnik umgehend erfährt. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:

 @Miele.DE

 @miele_com

 Miele | Miele Professional

Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Anwenderinnen und Anwender unter Tel.: 0800/22 44 644 oder www.miele-professional.de